

# MEHRWEG ZUM STANDARD MACHEN!

Gefördert durch:




aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## ReFrastructure

STIFTUNG FÜR DIGITALE MEHRWEGINFRASTRUKTUR



Wir sind eine gemeinnützige Organisation mit dem Ziel Mehrweg zum Standard zu machen.

Wir unterstützen Kommunen: von niederschweligen Maßnahmen bis zur Planung und Umsetzung einer Infrastruktur.

Unsere operativen Erfahrungen bilden die Basis für unsere Unterstützung – evidenzbasiert, pragmatisch & realitätsnah.

# WAS IST DER RICHTIGE WEG FÜR IHRE KOMMUNE!



## Das Ziel ist klar!

- Weniger Müll im öffentlichen Raum durch Akzeptanz und flächendeckende Nutzung von Mehrweg.
- Langfristig muss die Mehrweg-Lösung kostengünstiger sein als Einweg.



## Aber was ist der beste Weg zum Ziel?

- Wie groß ist der Anteil von Take-Away Müll im öffentlichen Raum?
- Welche Maßnahmen sind effektiv und wie ist das Kosten-Nutzen-Verhältnis?
- Welche Strategie bringt Sie dort hin – möglichst große Einheitlichkeit oder ein großes Angebot?
- Welche Strukturen sind nötig, wie hoch ist der Aufwand und was sind marktkonforme Preise von Dienstleistern?
- Was könnte gefördert werden und wie könnte eine Finanzierung aussehen?



## Unsere gemeinsame Herausforderung:

**Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit Ihnen den besten Weg für Ihre Kommune zu finden.**

# UNSER ANGEBOT

Ausführliche Leistungsbeschreibungen  
und Preise auf Anfrage

## Abfallanalyse und Wirkungsmessung

- Messungen von Einwegabfall im öffentlichen Raum:
  - Nullmessung
  - Abschlussmessung nach Maßnahmendurchführung
- Auswahl geeigneter Standorte für Messkonzept

## Paket „Kommunale Mehrwegstrategie kompakt“

- Analyse von bis zu 20 möglichen Mehrwegmaßnahmen
- Bewertung Maßnahmen für ihre Stadt auf Basis von Kosten-/Nutzenanalyse
- Erstellung Maßnahmen-Entscheidungsmatrix mit Handlungsempfehlung
- 2 Stakeholder-Workshops

## Mehrweginfrastruktur Planung & Kosten

- Szenarienbasierte Entwicklung einer Strategie für Mehrweginfrastruktur
- Simulation von bis zu 5 verschiedenen Szenarien
- Logistikplanung einer Mehrweginfrastruktur für Rückgabe & Reinigung
- Vollkostenberechnung der Szenarien

## (Begleitung der) Umsetzung von Maßnahmen

- Begleitung/Durchführung von niederschweligen Maßnahmen
- Implementierung Mehrweginfrastruktur
- Begleitung von Ausschreibungen
- Betrieb von Infrastruktur (beratend oder operativ)

Inhalt und Umfang nach  
Absprache

Kombipaket „Strategie + 1. Nullmessung“

Kombipaket M<sup>3</sup>-Strategie: **M**ehrwegoffensive **Mit M**essung

Nach Aufwand



# TEAM



## Markus Urff

- Gründungsmitglied & langjähriger Vorstand/ Schatzmeister des Mehrwegverbandes
- Diplombetriebswirt, 17 Jahre Finanzbranche, 8 Jahre Entwicklungszusammenarbeit Vorstandsarbeit
- Seit 2021 im Mehrwegbereich tätig

**Schwerpunkt:** Projektleitung & Financial Analysis



## Tilmann Walz

- Initiator der Stiftung ReFrastructure
- Seit 2019 im Mehrwegbereich tätig
- Projektleiter anbieterübergreifendes Rückgabesystem in München-Haar
- Über 10 Jahre Tätigkeit als Rechtsanwalt (u.a. Strukturierung von Vertriebssystemen, Lieferketten & Logistik)

**Schwerpunkt:** Konzeption & Modellierung



## Jonah Blits

- Doktorand an der Kühne Logistics University im Bereich Reusable Packaging
- Forschung zur Förderung von Mehrwegverpackungen und zu politischen Maßnahmen zur Reduktion von Einwegabfällen

**Schwerpunkt:** Abfallsortieranalysen und KI-Modelle im Abfallbereich



## Ines van Langendonck

- Mehrfachgründerin & über 15 Jahre in Führungsrollen
- Analyst & nachhaltige Innovationsexpertin in den Bereichen Digital Technology & Sustainability
- Seit 2021 im Mehrwegbereich tätig (kooperative Plattformen)

**Schwerpunkt:** Use Case Modelling & technische Umsetzungen

# REFERENZEN



## Haar geht den Mehrweg

Deutschlandweit erster Pilot einer system-übergreifenden Rücklogistik, wobei im Rückgabepetz alle Behältnisse von Recup, ReCircle und Relevo zurückgegeben werden konnten.

### Projektbericht:

[Haar geht den Mehrweg - Refrastructure](#)



## Skalierung „Konzept Haar“ in Stuttgart

- Inhaltlicher Ansatz analog Projekt in Haar
- Analyse Umsetzungs- & Erfolgspotential
- Stakeholdermanagement
- Identifikation von Pilotgebiet (Hotspot Gastronomie & Müllaufkommen)
- Kampagnenkonzept
- Aussetzung des Projekts nach Erreichen des 1. Meilensteins auf Antrag von ReFrastructure da Kosten-Nutzen-Analyse auf Basis der Erkenntnisse nicht ausreichend positiv war  
→ Handlungsempfehlung an Kommune: Stimulierung der Nachfrage nach Mehrweg



## Abfallanalyse

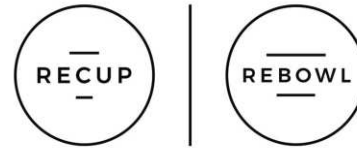
- Wissenschaftliche Evaluation der Verpackungsteuereffektivität zur Reduzierung des Verpackungsaufkommens in einer dt. Großstadt
- Standardisierte Abfallaudits vor und nach Steuereinführung, Erfassung der Veränderung in Volumen und Gewicht der Abfälle
- Kontrollgruppendesign: Vergleichbare Messung in dt. Großstadt ohne Verpackungssteuer, um kausalen Effekt der Steuer zu isolieren
- Schaffung einer evidenzbasierten Entscheidungsgrundlage für Politik



## Betriebsmodellrechnung Mehrweginfrastruktur

- Analyse von Prozessen, Kosten & Governance verschiedener Mehrwegkonzepte;
- Untersuchung & Bewertung von 30+ Szenarien inkl. Aufbau Kostendatenbank
- Entwicklung Tool zur
  - automatisierten Erfassung von Gastronomien
  - Simulation für Rückgabe-Hotspots
  - Kostenberechnung auf Basis umfangreicher Kostendatenbank
- Kostenmodellierung für dt. Metropole i.R. der CCRI (Circular City and Regions Initiative der EU)

# PARTNER & NETZWERK & FÖRDERER



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



*„Lassen Sie uns gemeinsam den besten Weg für Ihre Kommune finden!“*



Markus Urff

[markus.urff@refrastructure.org](mailto:markus.urff@refrastructure.org)



Tilmann Walz

[Tilmann.walz@refrastructure.org](mailto:Tilmann.walz@refrastructure.org)

ReFrastructure – Stiftung für digitale Mehrweginfrastruktur gGmbH  
Gänsbrunnenweg 2  
73730 Esslingen

[info@refrastructure.org](mailto:info@refrastructure.org)  
[www.refrastructure.org](http://www.refrastructure.org)

Geschäftsführer: Tilmann Walz, Markus Urff  
Amtsgericht Stuttgart HRB 787656 – Sitz der Gesellschaft: Esslingen